An Bord der „Hohenzollern."

Ueber den Besuch einer österreichischen Reisegesellschaft an Bord der Kaiseryacht „Hohenzollern" giebt das „W. Fremdenblatt" folgenden interessanten und begeisterten Bericht: „Werkann sich unsere freudige Ueberraschung ausmalen, als wir am 20. Juli beim Erwachen das Kaiserschiff, von der schönsten Morgensonne beleuchtet, in seiner weißen Pracht kaum hundert Meter vor uns liegen sahen. Das Fallreep ist heruntergelassen, ein mehrstündiger Aufenthalt scheint geplant. Der Puddefjord, der kleine Hafen von Bergen, bietet ein Bild lebhaften, feiertägigen Gepräges; alle Schiffe haben Flaggengala angelegt, und eine Unzahl kleinerer Boote drängt sich um das weiße Ungeheuer, die „Hohenzollern." Der deutsche Kaiser muß kommen, um die Norweger aus ihrer Ruhe emporzuscheuchen! Es wird aber auch kaum einen Mann geben, der in Norwegen populärer und beliebter wäre, als Kaiser Wilhelm II.; ihm verdankt neuerdings das Land den Aufschwung, den es durch den jetzt sehr bedeutenden Fremdenverkehr genommen hat. Kein schöner, sehenswerther Punkt in Norwegen, an welchen sich nicht eine Erinnerung, hier eine Gedenktafel, dort der kaiserliche Namenszug in einem Fremdenbuche, an die Anwesenheit des Kaisers knüpft. Natürlich wurde bei uns Oesterreichern der Wunsch rege, das stolze Schiff nicht nur von außen, sondern auch von innen bewundern zu dürfen; wir hatten den besten Uebermittler für unsere Bitte in dem Prinzen Hohenlohe, der für heute von dem Kaiser zum Frühstück befohlen war und in seiner liebenswürdigen Weise bereitwillig zusagte, unsere Bitte dem Monarchen selbst vorzutragen. Wir saßen beim Frühstück im Hotel Norge, da kam ein Brief von dem Prinzen mit dem Bescheid, daß der Kaiser die Besichtigung gestatte, und daß die Kaiserliche Dampfbarkasse uns um 2 Uhr abholen werde. Eine große Erregung bemächtigte sich unser, die kühnsten Hoffnungen waren erfüllt, und der kleine unbescheidene Baron Fritz rechnete schon mit dem Faktum, dem Kaiser vorgestellt zu werden; dießmal hatte er ausnahmsweise recht. Punkt 2 Uhr landete uns die schöne Barkasse an Bord der „Hohenzollern"; wir stiegen das Fallreep empor und bemerkten auf dem Hauptdeck eine Gruppe von Herren in blauen Yachtanzügen, in ihrer Mitte den Prinzen Hohenlohe. Der Prinz gab uns ein Zeichen, stehen zu bleiben, und meldete dem Kaiser, der mit dem Rücken gegen uns stand, unsere Ankunft. Sofort eilte der Kaiser auf uns zu, ließ sich unsere Gesellschaft, bestehend aus zwei Damen und drei Herren, vorstellen, reichte jedem von uns die Hand und sprach mit allen in der entzückendsten und herablassendsten Weise. Ich weiß nicht, ob ich den verehrten Lesern erzählen soll, was wir weiter erlebt? Ich fürchte, keinen Glauben zu finden. Der Kaiser führte uns persönlich eine volle Stunde auf dem Schiffe herum, erklärte uns die ganze maschinelle Einrichtung in fachmännischer Weise, ließ uns in seine Privatgemächer einen Blick werfen und zeigte uns die schönen Ehrenpreise, die er mit seiner Yacht „Meteor" errungen. Um drei Uhr verließen wir die „Hohenzollern," nachdem sich der Kaiser in huldvollster Weise von uns verabschiedet hatte. Kaum waren wir auf unser Schiff zurückgekehrt, erhielten unsere beiden Damen prachtvolle Photographien, die jüngste Aufnahme des Monarchen, mit seiner eigenhändigen Unterschrift, sowie Bänder mit der goldgestickten Inschrift S. M. Schiff „Hohenzollern" zugeschickt. So viel Güte hatten wir nie zu erhoffen gewagt. In Begleitung des Kaisers befanden sich Herzog Karl Theodor in Bayern, ferner der deutsche Botschafter in Wien Graf Eulenburg und noch vierzehn deutsche Kavaliere als Gäste des Kaisers. Die „Hohenzollern" sollte erst am 21. abdampfen, während unsere Abreise schon für Mitternacht anberaumt war. Gegen 11 Uhr begann es Nacht zu werden; ein förmlicher Korso entwickelte sich um das in elektrischem Lichte erstrahlende Schiff. Als wir präzise 12 Uhr die Anker lichteten und unter Kanonendonnen den Hafen verließen, stieg ein prächtiges Feuerwerk von unserem Schiffe zum Himmel empor. Die Schiffskapelle stimmte die deutsche Hymne an, die wohl nie von Oesterreichern mit größerer Begeisterung gesungen wurde, als von uns, denen es gegönnt war, den Kaiser als Gastfreund kennen zu lernen."

Provinzialnachrichten.

f. **Löbejün**, 31. Juli. [Beitrag zum Bau einer Eisenbahn.] In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde gemäß Vorschlags des Magistrats einstimmig beschlossen, zu den Kosten des Baues einer Eisenbahn von Gerlebogk über Größig und Löbejün nach Nauendorf einen Beitrag in Höhe von 20,000 Mark zu bewilligen. Dieser Beschluß wird bei allen an dieser Bahn betheiligten Gemeinden und Interessenten lebhafte Freude hervorrufen um so mehr, als damit der Bau der Bahn gesichert erscheint.

⊙ **Bitterfeld**, 31. Juli. [Kreisschulinspektor.] Dem Königl. Superintendenten Schild hier ist die Verwaltung der Kreisschulinspektion Bitterfeld vom 1. August ab übertragen.

Quedlinburg, 31. Juli. [Harzklub.] Der hiesige Harzklub-Zweigverein beschloß in seiner am gestrigen Abend abgehaltenen Generalversammlung einstimmig, bei der diesjährigen Hauptversammlung in Andreasberg den Antrag einzubringen, die Hauptversammlung möge beschließen, als Orte für die nächtjährige Hauptversammlung Quedlinburg zu bestimmen. In Bezug auf Errichtung von Schülerherbergen im Harze ist der Zweigverein der Ansicht, daß dieselben als zweckmäßig zu betrachten seien, jedoch nur in der Form, daß durch ein Abkommen mit Gasthofsbesitzern den Schülern gegen Vorzeigung einer Legitimationskarte Unterkunft zu ermäßigten Preisen gewährt wird. In diesem Sinne wird der hiesige Zweigverein die Sache auch in der Hauptversammlung vertreten.

* **Schönebeck**, 31. Juli. [Brand.] Vergangene Nacht brannte die Chemische (Schmieröl-) Fabrik von Gerke & Comp. hier, auf Großalgaer Gebiet belegen, nieder. Ein Wohnhaus und das Maschinenhaus konnten erhalten werden.

— [Geistliche Stellen]. Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Reidenburg in der Ephorie Halle, Land I dem bisherigen Konsistorialrath in Stettin Friedrich Wilhelm Konrad Gutschmidt, die erledigte evangelische Diakonatsstelle zu Sandau, in der Ephorie Sandau, dem bisherigen Pfarrer an der deutschen evangelischen Gemeinde in Puerto-Montt in Chile Paul Albrecht Saemann.

S **Rudolstadt**, 30. Juli. [Todesfall.] Heute starb hier der um das Volksschulwesen unserer Stadt, sowie des Fürstenthums sehr verdiente Rektor a. D. E. Brünnert im 78. Lebensjahre. Er war Herausgeber einer großen Zahl anerkannt guter Schul- und Unterrichtsbücher, deren materiellen Ertrag er zum großen Theil der Lehrerwittwen-Kasse zuwendete. Seit 1891 lebte Rektor Brünnert im Ruhestande.

* **Meuselwitz**, 31. Juli. [Der Bergarbeiterausstand] gewinnt an Ausdehnung. Am Freitag sind auch die Belegschaften der letzten Gruben in den Ausstand eingetreten, so daß jetzt sämmtliche 18 Werke stillstehen und etwa 1400 Mann streiken. Trotzdem bisher nur wenig Unterstützungen haben ausgezahlt werden können, sprechen sich doch alle Versammlungen der Streikenden für Durchführung der Bewegung aus.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 31. Juli.

Die chemische Fabrik Engelke & Krause in Trotha überschwemmt unseren Ort mit ihren giftigen Dämpfen ruhig weiter, als wenn sie das größte Recht dazu hätte. So soll wie in diesem Jahre war es noch nie. Wie sehen die Obstbäume 500 Schritte um die Fabrik herum aus? Ein grünes, unversehrtes Blatt ist eine Seltenheit. Die Blätter sind halb oder ganz verbrannt. Mancher Baum hat überhaupt keine Blätter mehr, sie sind durch die Dämpfe verbrannt und abgefallen. Auch die Obsternte ist dahin, denn die Obstbäume sind erkrankt. Ihr Trieb ist in diesem Jahre nun schon das dritte mal verbrannt, sie müssen deshalb in ihrem Safte ersticken. Wohl alle Gärten des Dorfes haben gelitten, die entfernteren natürlich weniger. Ebenso werden das häusliche Mobiliar, die Wäsche und Kleider durch die Salz- und Schwefelsäuredämpfe angegriffen. Die neue Politur an den Möbeln wird zerstört, Messer, Gabeln, Scheeren und die eisernen Hausgeräthe und Handwerkszeug, Sägeblätter, Hobeleisen, Beile usw. sind kaum vom Roste frei zu halten. In kurzer Zeit sind sie wieder mit Rost besetzt. Bildernägel, eiserne Schrauben usw., die nicht von Menschen berührt werden, überziehen sich mit einer dicken Rostkruste, dies kann man in jedem Haushalte um die Fabrik herum sehen. Das Fensterschließen nützt nichts, die Dämpfe dringen doch ein. Natürlich leidet die menschliche Gesundheit unter den Dämpfen ebenfalls, denn was selbst Eisen und Stahl angreift, muß doch auch den menschlichen Körper schädigen. Man bekommt von den giftigen Dämpfen Kopfschmerzen, Athembeschwerden, Schwindel, Erbrechen, Erstickungsanfälle, Augenschmerzen usw. Manche Arbeiter auf den nahen Arbeitsplätzen haben zeitweise die Arbeit verlassen müssen. Sie konnten es in den starken Dämpfen nicht aushalten, trotzdem sie in freier Luft waren. Schlimmer ergeht es aber den Bewohnern des Dorfes, wenn die Dämpfe bei Nord- und Südwind in die Häuser einziehen. Dann füllen sich die Wohnungen mit den bläulichen Dämpfen, und in dieser vergifteten Luft müssen dann die Menschen, ob gesund oder krank, bei Tag und Nacht athmen. Am meisten leiden Lungenschwache oder Lungenkranke und Kinder darunter. Jeder Trotharer ist froh, wenn er auf einige Stunden den Ort verlassen und in Halle andere Luft schöpfen kann. Wie können solche Zustände geduldet werden, hält man diese Dämpfe etwa für unschädlich? Wer dies glaubt oder diese Ansicht vertreten will, dem stelle man zwei oder drei offene Ballon mit Salz- oder Schwefelsäure in die Wohnung. Er wird dadurch sehr bald belehrt werden, auch wider seinen Willen, und sich das Uebel sehr bald vom Halse schaffen. Wir Trotharer haben uns widerholt über diese Zustände beklagt und beschwert, spüren aber nichts von einem Erfolge. Es mag sein, daß für die Fabrik Vorschriften gegeben sind, aber wie die Erfahrung zeigt, dampft sie weiter, ja, nach unseren Beschwerden scheint es erst noch schlimmer geworden zu sein. Meistens werden die Nachtstunden gegen 11 Uhr gewählt; noch öfter die Morgenstunden zwischen 2 und 4 Uhr. Glaubt man vielleicht, in dieser Zeit vor einer Revision sicher zu sein? Wieder solche Zustände muß jeder den Kopf schütteln. Wie ist so etwas in unserem Rechtsstaate Preußen, wo man von oben herab mit Vorliebe gesundheitliche Bestrebungen fördert, überhaupt noch möglich? Mit welchem Rechte darf eine einzige Fabrik in so ungeheurer Weise Eigenthum und Gesundheit der Einwohner fortgesetzt schädigen? Oder glaubt man unseren Klagen etwa nicht? Das ganze Dorf ist Zeuge, und die Unzufriedenheit ist noch größer darüber, daß die Beschwerden nichts ändern. Wir bitten die Behörden dringend, sich unserer endlich einmal ganz energisch anzunehmen, der Dank unseres ganzen Dorfes wird ihnen sicher sein.

U. Z.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Braunschweig, 31. Juli. [Telegr.] Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Jutespinnerei schlägt wie im Vorjahre 15 Prozent Dividende vor.

— Mit der Bestellung von 5025 Güterwagen, davon 1570 bedeckt, ist die königliche Eisenbahndirektion Berlin beauftragt worden.

— Zahlungseinstellungen. Die Manufakturwarenfirma Lasner & Singer in Wien gerieth in Konkurs. Die Passiven betragen 240,000 fl.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Leipzig**, 31. Juli. Weizen per 1000 kg netto inländischer 142 bis 160 M. bez. u. Br., do. ausländischer 135—193 M. bez. u. Br. Höher. Roggen per 1000 kg netto inländischer 120—133 M. ges. u. Br., do. ausländischer 140—146 M. bez. u. Br. Höher. Gerste per 1000 kg. netto Braugerste —,— M., nominell, Mahl- und Futterwaare 129—135 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg. netto inländischer unbereguete 144—148 M. bez. u. Br., do ausländischer 142—150 M. bez. u. Br.

Spiritus.

* **Leipzig**, 31. Juli. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg. —,— M. G., do. mit 70 M. 41,10 M. G.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Leipzig**, 31. Juli. Raps per 1000 kg. netto 240—250 M. Rapskuchen per 100 kg netto —,— M. bez. Rüböl per 100 kg netto ohne Fass, flüssiges $58\frac{1}{2}$ M. nom. Fest.

* **New York**, 31. Juli. Schmalz Western steam $4{,}57\frac{1}{2}$, do. Rohe & Brothers 4,75.

Chemische Produkte.

Merseburg, 31. Juli. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilesalpeter: Markt etwas ruhiger. Heutige Notirung Febr.-März 1898 7,15 M., frei Fahrzeug Hamburg.

Leipziger Börse, 31. Juli.

Zt.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl	200 Thlr.	97,200
3	do.	1000	97,206
3	do.	500	97,506
		Thlr.	
$3^{3}/_{10}$	Staatsanl. 1855.	100	97,206
$3^{1}/_{2}$	do. 67 kv. $4^{0}/_{0}$	500	101,406
$3^{1}/_{2}$	Landrentenbr.	500	99,306

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.	
15	Aussig-Tepl. 500 fl	333,006
8	Böhm. Nordbahn	— —
$13^{1}/_{21}$	Buschtiehrad. Lit. A.	— —
12	do. do B	— —
110 fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	109,256
$6^{1}/_{2}$	Graz-Köflach.	— —
$3^{2}/_{3}$	Marienburg-Mlawka	85,006

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.	
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —
5	do. do. B.	— —
5	Marienburg-Mlawka	— —

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.	
11	Allg. D. Kr.-A.Lpz.	213,60bz⊕
8	Dresdener Bank	162,20⊕
$6^{1}/_{2}$	Gothaer Privatb.	130,00⊕
9	Leipziger Bank	183,50bz⊕
$5^{3}/_{4}$	Sächs. Bank	128,25bz⊕
6	Zwickauer	— —

Div.	Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior.	
$5^{1}/_{2}$	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmermm.)	136,00⊕
18	Crölln. Papierfabr.	282,00⊕
—	$4^{0}/_{0}$ do. Schldvschr	101,75⊕
$2^{1}/_{2}$	Dörstewitz-Ratim.	81,50⊕
3	D. W. M. (Sonderm. & Stier) Vorz.-A.	106,75bz⊕
22	Geraer Jutesp. u. W.	269,50⊕
9	Germania (Schw. & Sohn)	157,50B
$1^{1}/_{5}$	Hallesche Str.-B.	119,00B
1	Kette Elbs.-G.-Akt.	73,30B
4	Körbisd. Zuckerfb.	107,00bz⊕

Div.		
5	Leipz. Baubank	103,00⊕
—	do. Elektr.-Werke	132,30B
4	do. elektr. Strassb.	171,00B
6	do. Gr. elektr. Strassb.	256,00⊕
10	do. Bierbr. Reudn., v. Riebeck & Co.	209,00bz
$13^{1}/_{3}$	Lpz. Kammgarnsp.	183,50B
11	do. Malzf. Schkeud.	172,50B
55 M.	Mansfelder Kuxe	1069,00bz⊕
$7^{1}/_{2}$	Sächs. Kammg.-Sp. (Solbrig)	— —
10	Sächs. M.-F. (Hartm.)	191,00B
18	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	225,25⊕
$10^{1}/_{2}$	Thür. Gasges. Lpz.	206,50⊕
$10^{1}/_{2}$	do. Stamm-Pr.	206,75B
7	S.-Thür. Br.-V. St.	— —
7	do. St.-Prior.	— —
6	Zeitzer Par. u. S.-A.	108,00B
—	do. do. Oblig.	106,25B
8	Zuckerfab. Glauzig	109,00B
0	Zuckerraff. Halle	111,25B

	Ausl. Eisenb.-P.-Obl.	
$3^{1}/_{2}$	Aussig-Teplitzer	100,20⊕
4	Böhm. Nordbahn	102,00bz
5	do. Gold	— —
4	Buschtihr. 1896 (stfr.)	102,20⊕
4	do. do.	102,20⊕
5	do. Em. 1868	71/72
$4^{1}/_{2}$	do. Gold	— —
5	Dux-Bodenbach	109,20⊕
5	do. Em. 1871	109,20⊕
5	do. do. 1874	111,60⊕
$4^{1}/_{2}$	Graz-Köflacher	100,20⊕
5	do. Em. v. 1871 u. 72	102,40⊕
4	Kaschau-Oderberg	100,00⊕
5	Prag-Dux Gold	— —
5	do. Gold	112,00⊕
5	Prag-Turnau	— —

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale, Trotha, 31. Juli morgens + 1,44, 31. Juli abends + 1,54.
» Bernburg, 31. Juli + 0,77, 31. Juli + 0,81.

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Budweis . . .	20. + 0,64	—	—	Torgau	30. + 3,10	—	2,49
Prag	» + 0,52	—	83	Wittenberg . .	» + 1,28	—	4
Jungbunzlau	» + 1,33	—	1,20	Rosslau . . .	» + 0,68	—	4
Laun	» — 0,12	—	7	Barby	» + 0,91	—	3
Pardubitz . .	» + 1,74	—	1,42	Magdeburg . .	» + 1,05	—	2
Brandeis . . .	» + 1,10	—	98	Tangermünde	» + 1,36	4	—
Melnick . . .	» — 0,12	—	32	Wittenberge	» + 1,07	—	1
Leitmeritz . .	» — 0,27	—	6	Dömitz Peg.	29. + 0,50	3	—
Aussig	30. —	—	—	Lauenburg . .	30. + 0,61	2	—
Dresden . . .	» + 2,14	—	3,16				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 5,94 m Wuchs gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 31. Juli. Heutige Fahrtiefe 35 Zoll österr. Mass.

Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse
Heilanstalt Sülzhayn.
Die Glaser- und Tischlerarbeiten zu dem Arzthaus und der Privatanstalt sollen verdungen werden.
Termin 9. August cr.
Zeichnungen, Anschlagscontracte und Bedingungen können bei mir eingesehen werden. Offertformulare sind gegen Einsendung von 1 M bei mir zu haben.
Regierungsbaumeister Hasse in Halle a. S.

Gasthaus-Verkauf.
Beabsichtige mein Grundstück besonderer Umstände halber sofort zu **verkaufen.** Dasselbe besteht aus Restaurant, Wohnung, Laden, Garten, Kegelbahn 2c. Renuabilität geschert, Mobiliar neu. Käufer wollen sich gefälligst an mich wenden. Offert. unter **A. 2158** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kellnerstraße 10/11
2187½ □m **groß,**
mit der **ganzen Hinterfront** der **neu angelegten Gerberstaalenstraße zugekehrt,** stelle ich hiermit z. Verkauf
Julius Wagner, Paradeplatz 5, I.

Herrschaftliche Wohnung.
4 Str., 2 K. u. Zubehör, 750 M, 1. Oktober zu beziehen **Wuchererstr. 60.**

Gelegenheitskauf! Villa mit großem Garten am sogen. reichen Mühlweg.
Ich beabsichtige mein am sogen. reichen Mühlwege belegenes, 1518 Quadratmeter großes Grundstück mit schönem großen Garten (alter Baumwuchs), massive und erste Etage, für den spottbilligen Preis von nur 95,000 Mark bei bescheidener Anzahlung und nur einer Hypothek wegzugshalber zu verkaufen. Angebote unter J. p. 9284 befördert **Rudolf Mosse,** Halle, Brüderstraße 4.

Großes feines
Restaurant,
beste Lage Leipzigs, **Brauereifrei,** ist sofort oder später zu verkaufen. Bewerber müssen mindestens 8—10,000 M zur Verfügung haben. Off. erb. sub **L. 25** an **Daube & Co., Leipzig.**

Hypotheken-Kapital,
längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

110,000 Mark
sind auf gute erste Hypothek sof. od. spät. auch getheilt zu **niedr. Zinsfuß unter günst. Beding.** zu vergeben.
Auskunft ertheilt **Zimmermeister Winkler, Merseburg.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sucht, schreibe schleunigst an Adr.: **D. E. A., Berlin 43.**

Laden,
zum Papiergeschäft 2c. passend, 1. Okt. zu beziehen **Alte Promenade 22,** 2 Treppen rechts.

Wörmliger Straße 110,
3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung. Zu erfragen **Liebenauer Straße 4,** I.

2 Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör 1. 10. zu bez. **Alte Promenade 22,** II. r.

Leipziger Str. 36
im Neubau, vis à vis vom rothen Roß, schöne, große 1. Etage zum 1. Oktober oder später zu Geschäftszwecken zu vermiethen. Näheres bei **Otto Knoll, Leipziger Str. 87.**

Am Kirchthor 24
herrschaftl. Part.-Wohnung, 4 heizbare Zimmer, 3 Kammern nebst Zubehör, Gartenlaube, per 1. Oktober zu verm. Besichtigung 11—3. Näheres 1 Tr.

Gr. Steinstraße 74
ist die halbe 3. Etage, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, Küche und Nebengelasse für 750 Mk. sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Carl Steckner.**

Möbl. Zimmer Parkstraße 7, I.

Gut möblirtes Zimmer
ist an einen Herrn, Beamten oder Kaufmann, zu vermiethen sofort oder später **Steinweg 25,** part. rechts.

Gut möbl. Z. Leipziger Strasse 64, III.

Junger Buchhalter sucht kleineres jedoch **elegant möblirtes Zimmer.** Offerten mit Preisang. unter P. p. 157 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Der bisherige kaufmännische Leiter eines industriellen Etablissements sucht
Vertrauensposten,
wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich später am Geschäft zu **betheiligen** oder dasselbe käuflich zu **übernehmen;** ev. **Einheirathung** nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **E. 2162** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Oberkellner, Buffetiers 2c.
In einer Residenzstadt, 50,000 Einwohner, ist ein Gasthaus mit neuen, durchweg gehendem Inventar **zu verkaufen.** Preis 56.000 M, Anzahlung 12,000 M. Offerten unter **C. 2160** in der Expedition dieser Zeitung.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.
(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
Erstes Halbjahr 1897.
2692 Bewerber erhielten Stellung.
1270 Stellen blieben Ende Juni unbesetzt.
5107 Mitglieder wurden aufgenommen.
Vereinsbeitrag bis Ende d. J. M 4.—.

Für Besetzung offener
kaufmännischer Stellen
empfiehlt seine altbewährte Vermittlung (**f. Geschäftsinhaber u. Mitglieder** kostenfrei) der **Kaufmännische Verein in Frankfurt a/M.**

Strebsamer Kaufmann,
welcher bereits seit **ca. 14 Jahren** in **Feuer-, Hagel-, Lebens- u. Unfallversicherungs-Branche** als Nebenbeschäftigung gearbeitet, beabsichtigt sich ganz dem Versicherungswesen zu widmen und **sucht General- oder Haupt-Agentur** für **Halle und Umgegend** zu übernehmen. Off. unter **J. r. 9084** befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Per 1. Oktober suche einen
Lehrling
aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis im Hause.
Droserie F. A. Patz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970801027/fragment/page=0001

300 Mark Belohnung.
Wer mir einen soliden Käufer zu Kaufabschluß bringt. Grundstück mit Logis und Gartenlokal 2c. Offerten unter **A. 2158** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Unverh. energischer Kaufmann reif. Alters, firm in Buch- u. Cassaführung, sucht per sofort oder später
dauernde Stellung.
Cautionsfähig bis 10,000 Mark. Gef. Off. beliebe man unter **D. 2161** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Verkäuferinnen
für Galanterie- Spiel- u. Bij.-, sowie für Handschuh- und Cravatten-, Posamenten-, Woll- und Weißw.-Geschäft, ferner für ff. Delikateß- und Fleischaufschnittgeschäft finden Auswahl von Stellen bei **Binnewitz**, Sternstr. 8.

Eine Aufwartung für früh und Nachmittag **gesucht** von Frau Dr. **Neubauer**, Waisenhaus, 6. Eingang.

Für ein 14jähriges bescheidenes **Mädchen** wird Stell. zur Erlernung des Geschäfts oder in bess. Hausb. bei freier Pension gesucht.
Offerten bitte **Rannische Straße 19** im Blumenladen abzugeben.

Heirath. Fordere **270** Partien von 1000—900,000 Mark **Journal** lagernd Charlottenburg 2. (a

Pianino, gut erhalten, billig zu vermiethen **Dyondistraße 5,** II. l.

Laden-Vorbau, 3 m hoch, 1.50 m breit, billig zu verkaufen. Näheres **Dessauer Str. 12,** part.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt (d
Citronen- u. Apfelsinensaft,
garantirt rein.

Keine Kahlköpfe mehr!
Franz Schenke's Wunder wirkendes **Haarwuchs-Präparat** und **Universalkopfwasser** bringe zur gefälligen Erinnerung; 2 Fl. 3 Mk. Ausgefallenes Haar zur mikroskopischen Untersuchung bitte beizufügen.
Franz Schenke,
Spezialist für Haarpflege,
Halle a/S., an der Walhalla.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waitsgott.** (r

T. Louis Guthmann.
Hochfein parfümirt. — Höchster Fettgehalt. — Mild und wohlthätig für die Haut! — durch Plakate kenntlich. — Verkaufsstellen
COSMOS
die allerbeste
für den Teint.
SEIFE
à Stück 25 Pfg.
Zu haben in feinen Parfümerien u. Droguerien

2000 Schock beste Strohseile
habe billig abzugeben. (ad
Fr. Kurze, Sangerhausen.

Hühner,
garantirt italienische,
halbgewachsene Mk. 1,20,
Bettsedern billigst.
Johs. Sturm, (ad
Geflügel- und Federn-Import,
Gelsenkirchen.

Um „rite" die
Doctorwürde
zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr., einschlägig. Information unter **M. V. 84** Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW. (ad

Pflege deine Füße!
Damen und Herren empfehle mein Atelier für schmerzlose Beseitigung von Hühneraugen 2c., verbunden mit eigens dazu hergerichteten **Seifen-Fußbädern.** Auf Wunsch auch außer dem Hause. (s
Herm. Schenke, Poststraße 18.

Der bewährte und allein **echte**
Kahleis'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren (s
Julius Bethge, Leipzigerstr. 4,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
Wilh. Laerm, Friedrichsplatz,
Emil Haupt, Augustastraße 17.

Thüringer Wurst- und Conserven-Fabrik zu Tönning
empfiehlt sich mit allen gangbaren Wurstsorten. Die Waare ist aus bestem **schleswig-holsteiner Rind-** und **Schweinefleisch** unter **thierärztlicher Controlle** hergestellt und kann sowohl im Preise wie im Wohlgeschmack mit jeder Concurrenz sich messen.
Agenten werden in allen Städten angestellt und haben sich Bewerber an obengenannte Fabrik zu wenden. (ad

Durch Ab- **Vortheil** m. werthschluß allein z. **Kneipp** Malz-Kaffee **36** Pfg. pro Pfund, dazu gute Löffel u. Gabeln gratis. **Korn, Weizen, Gerste 15** Pfg. pro täglich frisch geröstet Pfund, **Maccaroni, prima Qual. 30** Pf. pro Pfd. 35 Pf., bei 5 Pfd. à Pf. Seifenpulver Lessi. Phenix à Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. à 22 Pf. Bestellungen über Mk. 1 hier frei Haus. Hall. Caffee- u. Cacao-Versand-Gesch.
Otto Bornschein, Brüderstr. 3, nahe Markt.

Saure Kirschen
ohne Stiele kaufen (s
Schulze & Birner, Halle.

Edel-Krebse springleb. Ankunft garant. 40 Riesen ℳ 5.75, 30 St. hochfein, seltene Thiere ℳ 7 franco und zollfrei. **Joczes** in **Tlustenkic,** Post Prodzana, Oesterreich.

Kirschsaft,
frisch von der Presse, empfiehlt
Ferd. Hille, Halle. Geiststr. 68.

Frische Weizenhülsen abzulassen
Stärkefabrik Brunswarte 36.

Großst. frischen Weißkalk
Poröse Mauersteine,
Thon-Mauersteine
zum Pflastern und Mauern,
offerirt billigst, ab Werk und franco jeder Bahnstation
Kalk- und Ziegelwerk „Kötschau"
(am Bahnhof). **Ernst Flügel.**

Apotheker Raettig's
Zahntropfen
DENTILA ist das **zuverlässigste und beste Mittel** gegen
„jeden Zahnschmerz."
Recht zu haben per Fl. **50** Pfg. bei: Apotheker **Dr. C. Wolff** in **Teicha,** Apoth. **A. Hoffmann** in **Mücheln, Adler-Apotheke: H. Grebe** in **Halle a. S.,** Apotheker **C. Günther** in Grözig.

Locken-Essenz, à Flasche **1 Mk.**
Hermann Schenke, Poststr. 18.

Hygienischer Schutz. Das Beste und absolut Sicherste auf diesem Gebiete.
Kein Gummi!
Aerztliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!
1 Dtzd. Mk. **2.—,** 2 Dtzd. Mk. **3.50,** 3 Dtzd. Mk. **5.—.** Porto **20** Pfg.
H. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N., Gr. Hamburgerstr. 33.**

Sehr billig! Sehr gut!
Trockene Wachs-Kern-Seife,
außerordentlich waschfähig **5 Pfund nur 1 Mk.**
G. Klinger, Seifen-Fabrik, Leipzig, Petersstr. 48.
10 Pfd. Postporto 25 Pfennige, Packung frei.

Kalk
im **gelöschten** Zustande in jedem Quantum frei Baustelle zu haben.
Ia. Qualität Stückkalk täglich frisch.
Bestellungen werden entgegengenommen: **Osearinstr. 5** und **Niederlage der Zapvendorfer Kalkwerke (Halle-Hettstedter Bahnhof).**
Richard Müller.

Heirath. **Königl. Bureaubeamter,** 40jähr. Junggeselle, von angenehmem, schneidigen Aeußern, von angesehener Familie, mit mäß. Einkommen, sucht zur Begründung angenehmen Heims die Bekanntschaft älterer Dame mit größerem Vermögen und gutem Charakter; unabhängige Damen, welche gl. Zukunft suchen und diesem aufrichtigen Gesuch Vertrauen schenken, werden geb., werthe Adr. sub O. k. 9285 an **Rudolf Mosse,** Halle, zusenden. Gegens. Diskret. Ehrens. Anonym und Vermittler verbeten.

Unanfechtbare Policen. **Magdeburger** Unverfallbare Policen.
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Vertreter für **Halle:**
Gegründet Kaufm. **Willy Zander,** Kaufm. **Georg Schultze,** Kaufl. **Hempel & Richter,** Kaufm. **Ferd. Hille.** **1855.**
Versicherungen auf Todes- und Erlebensfall, Rente und Aussteuer. Mit und ohne **Gewinnantheil,** 50% **Bonification. Invaliditätsversicherung.** Auch Versicherung für **nicht normale Leben (Abgelehnten-Versicherung).** Nach Wahl **steigende** oder annähernd **gleichbleibende** Dividende nach 3 Jahren.
Unfall-Versicherung mit u. ohne Prämien-Rückgewähr.
Seereise-Unfall-Versicherung
auch mit Einschluß des außereuropäischen Landaufenthalts.
Cautionen an Beamte. **Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.**
Billigste feste Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit.
Denbar größte Sicherheit bei einem **Vermögen** von 40 Millionen Mark.
Prospecte und Auskunft gratis bei sämmtlichen Vertretern.
Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1897.
Panorama Kreuzigung Christi
mit Jerusalem,
gemalt von Münchner Künstlern.
Entree 50, Kinder 25 Pfg., Vereine Rabatt.

Kaufmännischer Verein.
Fortbildungsschule.
Der Unterricht beginnt wieder
Montag den 2. August 1897.
Der Vorstand.

Technikum Gera
städtisch beaufsichtigt und unterstützt.
Getrennte Fachschulen.
A. Baugewerk-, **B.** Maschinenbauschule.
Bericht und Lehrplan durch die Direktion.
Das Kuratorium. Die Direktion.
Reuß j. L. Rudick, Oberregierungsrat. Hans Traug, Hirsch.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle a. S., Weidenplan 29, p.
Altbewährte, vorzügl. theor. u. prakt. Ausbildung in einf., dopp., italien. u. amerik. Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Stenographie, Schönschrift, Englisch, Französisch 2c. Eintritt jeder Zeit. Honorar mäßig. Prospekt gratis. Stellennachweis. Schreibmaschine.

B Anhaltische **Bauschule Zerbst.** Special-Kurse für **Eisenbahn-, Wasser- u. Tiefbau-Techniker** Verkauftsam Oktob., Wintersem. 4. Nov. Staats-Prüf.-Commiss.

Tiefbauschule Rendsburg.
Cursus zweijährig. Ausf. Prospecte durch die Direction.

Fröbel'scher Kindergarten.
Taubenstr.-Ecke v. Steinweg.
Wiederbeginn: Dienstag den 3. August. Liesb. Wiese.

Elend bei Schierke
Hotel St. Hubertus
empfiehlt für August comfortable Balkonzimmer incl. Pensionat ℳ 4.50. Prospekt franco.

Weimar, Großherzogl. Haupt- und Residenzstadt, nach den Nachweisen des Kaiserl. Gesundheitsamtes die gesündeste Stadt mit geringster Sterblichkeit unter den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern; klassischer Boden: Erinnerungen an Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Liszt u. s. w.; viele Denkmäler und Sehenswürdigkeiten; Hoftheater, Concerte, Museum, Goethe-National-Museum, Großherzogl. Bibliothek, Lesemuseum, naturwissenschaftliches Museum, Kunstschule, Musikschule, ständige Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe; Musterlager thüringer Erzeugnisse; vortreffliche Unterrichtsanstalten und Pensionate; sehr gut gehaltene Straßen und Fußsteige, vorzügliche Quellwasserleitung, gute Badeanstalten (auch Dampfbäder), nicht theurer Aufenthalt, berühmter Großherzogl. Park, reizende Umgebung (Lustschlösser Belvedère, Tiefurt, Ettersburg). Eisenbahn nach fünf verschiedenen Richtungen, schnellste und directeste Verbindung von und nach allen Punkten Thüringens. — Auskunft: Das Oberbürgermeisteramt. Der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs.

Hamburg Amerika Linie.
Director Deutscher
Post- und **Schnelldampfer-Dienst.**
Nach **Nord-Amerika** Newyork, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans.
Nach **Süd-Amerika** **Süd-Brasilien** Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.
Hamburg-Newyork
mit Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage.
Fahrkarten zu Originalpreisen bei No. 551.
Georg Schultze, Halle a. S., Laurentiusstr. 3.

Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in Restaurations- u. Verkaufslokalen ausgelegt. — **Miethsverträge.** — Anmelde-Stellen: **Brüderstr. 4, Rud. Mosse,** u. **Breitestr. 30, Th. Wischan.** (s

Bekanntmachung.
Sonderzug nach Hamburg.
Am **Sonnabend den 7. August** d. J. wird von Halle a/S und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgelassen, zu welchem auch auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. S., Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Glücksburg, Kopenhagen, Curhafen, Helgoland, Norderney, **Borkum,** Wyk a. F., oder Westdünn-Amrum und Westerland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreißigtägiger Giltigkeit ausgegeben werden.
Die Abfahrt des Zuges
von Leipzig Magd. Bhf. erfolgt 11⁴⁵ Vm.
„ Halle a. S. „ 11⁵⁰ „
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. S. und Leipzig Magd. Bhf., sowie von der Auskunftsstelle Leipzig, Brühl 75/77, unentgeltlich zu verabfolgenden Zugübersichten zu ersehen.
Halle a. Saale, im Juli 1897.
Königliche Eisenbahndirektion.

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**
Sonntag den 1. August
Wieder-Eröffnung!
Elite-Spielplan:
Die Gesellschaft **Pöttinger,** schwedisches Damen-Gesangs-Sextett (**Kunstgesang**). — Die Familie **Noiset,** Kunst-Radfahrer auf dem **Einrad.** — Brothers **Wittington,** Bravour-Kopf- und Hand-Equilibristen. — Mr. **José Hurgini,** Jongleur-Equilibrist. — Mr. **Emile,** Bravour-Radfahrer auf dem Niederrad. — The **O'Learys,** orientalische Burlesk-Komödianten. — Fräulein **Emmy Schuster,** Liedersängerin und Soubrette. — Herr **Karl Baron,** Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
Montag den 2. August 1897.
Leipzig Neues Th.): Goldfische.

Alte Küste,
7. Mittelstraße 7.
Neue Damenbedienung.

Restaurant u. Café
„Bavaria"
Spitze 9, Eingang Gerberfaaleistr. neben der Treppe.
Neue solide Damenbedienung.

Restaurant u. Café „Union"
Harz 51.
Internationale Damenbedienung.

Kurhôtel Waldhof
mit **Pensionat Waldheim.**
Elbingerode i. Harz.
Vorzügliche und preiswerthest Sommerfrische im Höhenklima, mitten im Hochwalde gelegen. Auskunft durch den Besitzer **E. Niewerth.** (ad

Niemberg.
Die Mitglieder des ehemaligen „Lehrer-Gesangvereins" werden ersucht, am 4. August (3 Uhr) im **Otto'schen Lokale** zu einer dringenden Besprechung sich einfinden zu wollen. Besprechung zweier Anträge. Auch der Besuch der jüngeren Kollegen der Umgegend, sowie der Familien der älteren Kollegen, wenn letztere auch nicht Mitglieder waren, ist sehr erwünscht. Wenn schlechtes Wetter Sonnabend. **Beiche.** (ar

Kranken- u. Begräbnisskasse
des kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H.
deren Mitgliedschaft in ganz Deutschland von dem Beitritt zu einer Orts- oder anderen Krankenkasse befreit, **gewährt im Falle einer erwerbsunfähigen Erkrankung außer freiem Arzt und Apotheke, sowie sonstigen Heilmitteln ein tägliches Krankengeld für die Dauer von 26 Wochen.** Anmeldungen nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft giebt
Wilh. Boehr, Leipz. Str. 76.

Böttcherwaaren
verkauft billig **Otto, Geiststr. 39.**

Fahrrad-Halbrenner,
ganz neu, billig zu verkaufen
Martinstraße 25, II.

Verloren
wurde am Freitag Abend gegen 9 Uhr ein **Packet,** enth. einige Schriftstücke, vom Bahnhof bis Wintergarten. Abzug. geg. Bel. **Forsterstr. 16,** II, r.

Die Dame aus der Tulpe
(29. 7.) wird in ihrem Interesse dringend gebeten, ihre Adr. unter **T. 2153** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970801027/fragment/page=0002